

# Zürichsee-Uferweg: Wädenswil – Hurden – Rapperswil



leicht | 3.35 h | 14.7 km | 117 Hm ↓ 118 Hm | Wädenswil, Hurden, Rapperswil | Jan – Dez

Gemütliche Wanderung entlang am Zürichsee von Wädenswil via Pfäffikon SZ und Hurden über den geschichtsträchtigen Holzsteg nach Rapperswil. Bereits im Mittelalter überquerten die Jakobs-Pilger auf dem damals schwankenden, geländerlosen Steg den See. Der heutige «Seedamm» verbindet nach wie vor die Kantone St. Gallen und Schwyz. Die längste neuzeitliche Holzbrücke der Schweiz wurde am 6. April 2001 eröffnet und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

**Ausgangspunkt:** Wädenswil – Bahnhof  
**Endpunkt:** Rapperswil – Bahnhof  
**Einkehr:** nur Verpflegung: Richterswil, Bäch, Freienbach, Pfäffikon SZ, Hurden, Rapperswil  
**Anforderungen:** gelb markiert  
**Highlights:** der schöne Zürichsee, Schilfbestände, Holzbrücke Seedamm

00.00 h	Wädenswil, 408 m	
01.00 h	Richterswil, 408 m	
01.25 h	Bäch, 409 m	
02.10 h	Freienbach, 412 m	
02.40 h	Pfäffikon SZ, 412 m	
03.10 h	Hurden, 414 m	
03.35 h	Rapperswil, 408 m	

[Wanderkarte](#)



## Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Bahnhof in **Wädenswil** am linken *Zürichseeufer*. Von hier geht man durch die Unterführung Richtung Zentrum *Wädenswil* und geht parallel zur Seestrasse bis zur Bushaltestelle *Giessen*, wo man nach links abbiegt und die Gleise überquert zur Halbinsel *Giessen*. Hier beginnt der Seeuferweg. Der Abschnitt *Wädenswil* nach *Richterswil* wurde 2012 eröffnet.

Auf einem schön angelegten Kiesweg, immer parallel den Bahngleisen entlang, geht man am *Zürichseeufer*. In den See hinaus gebaute Podeste mit Bänken laden zur Pause ein. Bei *Mülenen* führt der Weg über Holzbrücken, an dessen Ende man die Gleise unterquert. An der Kläranlage ARA vorbei, kommt man am denkmalgeschützten ehemaligen Ritterhaus *Mülenen* aus dem 13. Jahrhundert vorbei und überquert wenig später die Gleise erneut beim Parkeingang *Hornareal*. Bänke und Tische laden zum Picknick ein. Wer mal muss: Hier hat es eine WC-Anlage. An der Jugendherberge, die mitten im Park ist, geht man weiter am *Zürichsee* entlang, kommt an der Schiffsstation und am Bahnhof **Richterswil** vorbei, passiert das Strandbad in *Richterswil* und gelangt schliesslich nach **Bäch**. Hier verlässt man das *Zürichseeufer*, biegt bei der Bushaltestelle *Usserbäch* nach rechts ab, überquert die Gleise und wandert über den *Waldisberg* mit seinen Rebbergen am Südhang gelegen. Dann biegt man links hinab zum See und kommt in **Freienbach** an. Weiter an der Kläranlage ARA vorbei, passiert man die Burg **Pfäffikon** und den Bahnhof. Wenig später ist bereits der **Seedamm** erreicht. In **Hurden** lohnt sich eine Rast in einem der schönen Restaurants, wie beispielsweise im **Restaurant Rössli** (+41 55 416 21 21), das sich direkt am See befindet.

Von *Hurden* gelangt man auf die 841 Meter lange Holzbrücke, die parallel zum *Seedamm* über das Wasser führt. Eine ins späte zweite Jahrhundert datierte römische Holzbrücke wurde archäologisch nachgewiesen, wie auch prähistorische Pfahlreste und Anhäufungen von Quadersteinen datieren eine genutzte erste Seequerung in der Jungsteinzeit. Ein wahrlich historisches Gebiet, welches auch Naturliebhaber begeistert. Vorbei am *Heilig Hüsli* – eine Brückenskapelle – und den vorgelagerten Inselchen kommt man schliesslich in **Rapperswil** an.

**WARUM BELOHNERN WIR EINEN AKTIVEN  
LEBENSSTIL?** WEIL GESUNDHEIT  
ALLES IST

[swica.ch/fit](http://swica.ch/fit)